Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.
Ulrichertor 4
59494 Soest
Telefon Büro: 02921-31101
Mo & Di 10:30 - 16:30
Mi Büroruhetag
Do 10:30 - 18:00
Fr 10:30 - 16:30
Telefon Kinokasse: 02921-13939
täglich zu Vorführungszeiten besetzt
E-mail: kino@schlachthof-soest.de
www.schlachthofkino.de

Leitung, Programmgestaltung und Disposition: Richard Nüsken
Geschäftsführer: Michael Osterhoff
Registergericht: Amtsgericht Arnsberg
Registernummer: VR 70656
Steuernummer: DE 155 844 734
Inhaltlich Verantwortliche gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Richard Nüsken

Vereinsvorstand:
Doris Schwarz
Kord Winter
Thomas Schirdewahn
Berndfried Fuhrmann
Daniel Vandycke

La Bola Negra

Dienstag, 08. Dezember 2026 | 20:00 Uhr
Schlachthofkino | 59494 Soest, Ulrichertor 4

Drei Leben, drei miteinander verwobene Schicksale, ein gemeinsames Erbe: Die Jahre 1932, 1937 und 2017 umspannend, erzählt LA BOLA NEGRA eine Geschichte von Begehren, Schmerz und der Sehnsucht von Sebastián, Rafael und Alberto, deren Lebenswege untrennbar miteinander verbunden sind. Inspiriert von einem der letzten, unvollendeten Werke Federico García Lorcas, spannt der Film einen Bogen von der Vorkriegszeit Spaniens bis in die Gegenwart. LA BOLA NEGRA ist wuchtiges, intensives und hochgradig emotionales Kino. Die erste Ebene von LA BOLA NEGRA spielt 1932 und erzählt von den Bemühungen des jungen Aristokraten Carlos, Mitglied des privaten Casinos seines Vaters zu werden. Dazu ist eine Abstimmung der anderen Mitglieder notwendig, die mit Kugeln durchgeführt wird: weiße Kugeln für ja, schwarze Kugeln für nein. Er scheitert, weil man vermutet, er sei homosexuell. 1937 wird der Trompeter Sebastián im Spanischen Bürgerkrieg in die Armee eingezogen. In einem Militärkrankenhaus lernt er den Gefangenen Rafael kennen, zu dem er bald eine tiefe Verbindung findet. In der dritten 2017 spielenden Zeitebene erbt der schwule Schriftsteller und Historiker Alberto ein Schriftstück aus der Feder von Garcia Lorca, das die

Verbindung zur ersten Zeitebene knüpft. Mit ihrem Beitrag wollte das Regie-Duo beispielhaft auf die vielen noch nicht erzählten homosexuellen Lebens- und Liebesgeschichten aufmerksam machen, die zu ihrer Zeit keine Chance hatten, das Licht der Öffentlichkeit zu erblicken. Das ist ihnen in ihrem epischen Triptychon mit beeindruckenden Bildern vollends gelungen. Petro Almódovar war Mitproduzent, Gastauftritte von Glenn Close und Penelope Cruz veredeln das Werk mit zusätzlichem Starglanz.
Drama, ES, 2026, 160Min.
Altersfreigabe: ab 12
Sprache: D
Darsteller: Miguel Bernardeau, Lola Dueñas, Milo Quifes, Carlos González
Regie: Javier Calvo, Javier Ambrossi

Standard

Tickets:
https://booking.cinetixx.de/frontend/index.html?cinemaId=1973104027&showId=3702669889&bgswitch=false&resize=false

Veranstalter:
Schlachthofkino

Ulrichertor 4
59494 Soest

Telefon: 02921 31101
kino@schlachthof-soest.de
https://www.schlachthofkino.de/

Weitere Informationen: https://www.youtube.com/watch?v=XYNLxxH4Zdo


original M+
LA BOLA NEGRA
EIN FILM VON JAVIER CALVO UND JAVIER AMBROSSI
guitarrica-delafuente
miguel bernardeau
carlos gonzález
milo quiles
lola dueñas
mit penélope cruz
und glenn close
FESTIVAL DE CANNES
BESTE REGIE
2019
DEMNÄCHST IM KINO